

# Bekenntnis in der Krise

Ich glaube, dass Gott aus allem,  
auch aus dem Bösesten, Gutes entstehen lassen kann und will.  
Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge  
zum Besten dienen lassen.

Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage  
so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen.  
Aber er gibt sie nicht im Voraus,  
damit wir uns nicht auf uns selbst,  
sondern allein auf ihn verlassen.  
In solchem Glauben müsste alle Angst  
vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube, dass auch unsere Fehler  
und Irrtümer nicht vergeblich sind,  
und dass es für Gott nicht schwerer ist,  
mit ihnen fertig zu werden,  
als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Schicksal ist,  
sondern dass er auf aufrichtige Gebete und  
verantwortliche Taten wartet und antwortet.

